

# Zur Personenkonstellation im „Lohengrin“ - Rollenkarten (Uwe Jacobsen, im Mai 2009)

<p><b>Lohengrin</b></p> <p>Mein Name ist Lohengrin, doch dies ist noch ein Geheimnis. Da ich ein Gralsritter bin, ist meine unglaubliche Macht nur dann wirksam, wenn ich unter den Menschen unerkannt bleibe. Die geheime Vereinigung der Gralsritter, die von meinem Vater Parzifal geleitet wird, bewacht auf der Burg Montsalvat den heiligen Gral, die Schale, aus der Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern trank, und die dann sein Blut am Kreuz aufging. Die Ritter erhalten vom Gral wundersame Kräfte, um Gutes zu tun. Im 10. Jahrhundert wurde ich ausgesandt, um Elsa von Brabant, der Thronanwärterin ihres Landes, beizustehen. Sie wurde das Opfer einer politischen Verschwörung. Bei meiner Ankunft in Brabant habe ich mich sofort in Elsa verliebt, so dass wir sehr kurzfristig unsere Hochzeit beschlossen haben. Hoffentlich hält sich Elsa an die einzige Bedingung, die ich mit unserer Trauung verbunden habe: Sie darf mich nicht nach meiner Herkunft und meinem Namen befragen. Sollte sie sich nicht daran halten, muss ich wieder in das Reich des Grals zurückkehren, da ich sonst ohne meine geheimen Kräfte schutzlos bin. Ich wünsche mir sehr, dass auch ich einmal eine Zeitspanne unter den Menschen verbringen darf.</p> <p>Mein Begleiter ist übrigens ein wunderschöner Schwan, der mein kleines Boot vorantreibt. Wir Gralsritter bevorzugen dieses eher spektakuläre Transportmittel, da der Zugang zur Gralsburg Montsalvat für Menschen unzugänglich ist.</p>	<p><b>Elsa von Brabant</b></p> <p>Meine Eltern gaben mir den Namen Elsa. Ich stamme aus einer alten Adels- und Herrscherfamilie, die im heutigen Gebiet von Holland und Belgien gelebt hat. Im meinem Land herrschte vor mehr als einem Jahrtausend Unfrieden. Nach dem Tod meiner Eltern versuchte eine rivalisierende Familie, die Herrschaft des Landes an sich zu reißen. Dabei wussten sie sehr genau, dass nur mein Bruder Gottfried und ich einen Anspruch auf den Thron haben. Das Unglück begann, als ich mit Gottfried einen Ausflug zu den Schwanenteichen im Wald unternahm. Obwohl wir uns nur für eine kurze Zeit trennten, blieb mein Bruder verschollen. Verzweifelt suchte ich ihn mehrere Tage. Mein Vormund, der Graf von Telramund, beschuldigt mich nun, Gottfried ermordet zu haben und behauptet, ich wolle mir die Krone von Brabant aneignen. Die Ereignisse überschlugen sich beim Gerichtstag des Königs, an dem ein Zweikampf über mein Schicksal entscheiden sollte. Auf dem Flüsschen Schelde näherte sich auf einem seltsamen Kahn, der von einem Schwan angeführt wurde, ein Ritter in silberner Rüstung - es war Liebe auf den ersten Blick. Merkwürdigerweise hatten mir bereits einige Träume genau dieses Ereignis angekündigt. Der Schwanenritter besiegte Telramund im Zweikampf und schon am darauffolgenden Tag feierten wir in Anwesenheit des Königs Hochzeit. Doch nun überfallen mich Zweifel, ob diese Entscheidung richtig war. Ich musste meinem Mann versprechen, ihn niemals nach seinem Namen oder seiner Herkunft zu befragen. Hat er etwas zu verbergen?</p>	<p><b>Ortrud</b></p> <p>Meine besonderen Fähigkeiten liegen auf den Gebieten der Magie, der dunklen Künste, der Intrige und der Verschwörung. Mein höchstes Ziel ist es, unserer Familie, Radbods uraltem Fürstenstamm, dessen letzter Spross ich bin, wieder Ruhm und Ansehen zu verschaffen. Seitdem christliche Fürsten unser Land regieren, geraten unsere Sitten und Bräuche, die in Friesland Jahrhunderte Bestand hatten, immer mehr in Vergessenheit. Im Moment stehen die Sterne günstig, den Thronnachfolger Gottfried und seine Schwester Elsa aus dem Weg zu räumen. Notfalls werde ich Gewalt anwenden müssen. Von meinem wilden Waldschloss beobachtete ich vor kurzem, wie die Geschwister übermütig im Wald herumtollten. Da wurde mir plötzlich klar, welche List ich anwenden musste, um Herrscherin von Brabant zu werden: In einem günstigen Moment, ohne dass Elsa es beobachtete, verwandelte ich Gottfried in einen Schwan. Mein Ehemann, Friedrich von Telramund, konnte nun Elsa des Mordes an ihrem Bruder beschuldigen und selbst den Thron für sich in Anspruch nehmen. Hierfür bot sich der Gerichtstag des Königs an, der Brabant besuchte, um Truppen für den Krieg zu rekrutieren. Fast wäre es mir gelungen, Elsa auf diese Weise aus dem Weg zu räumen, wenn nicht dieser geheimnisvolle Ritter, der wie aus dem Nichts erschien, meine Pläne durchkreuzt hätte. Nachdem Friedrich den Zweikampf mit ihm verloren hat, sehe ich nur noch eine Chance, mein Vorhaben zu verwirklichen: Ich muss Elsa davon überzeugen, den Ritter nach seiner Herkunft zu befragen. Wenn ich richtig vermute, steckt nicht ohne Grund hinter diesem Frageverbot ein Geheimnis. Es soll mir wohl gelingen, mich in die Gefolgschaft Elsas einzuschmeicheln, um den Zweifel an ihrem Ehemann zu wecken.</p>	<p><b>Friedrich von Telramund</b></p> <p>In was für eine ausweglose Situation bin ich da nur hineingeraten! Bislang konnte ich mich auf meine Ehefrau Ortrud verlassen. In letzter Zeit scheint sie wie besessen von dem Gedanken zu sein, mich zum Herrscher von Brabant machen zu wollen. Dabei musste sie alle ihre Überredungskünste aufwenden, um mich für ihre hinterhältigen Pläne einzuspinnen. Neu ist allerdings, dass sie nicht davor zurückschreckt, mich zu belügen. Ortrud behauptete, sie hätte Elsa beobachtet, wie sie ihren Bruder Gottfried im Teich ertränkt hätte. Ich fiel auf diese Lüge herein, obwohl ich mir nicht vorstellen konnte, dass Elsa ein solches Verbrechen begehen könnte. So klagte ich sie beim Gerichtstag des Königs an. Ungeschickterweise konnte ich keinen einzigen Beweis für meine Behauptungen vortragen und berief mich ganz auf die Aussagen von Ortrud. Der König wusste nun keinen anderen Rat, als nach altem Brauch ein Gottesgericht über die Wahrheit entscheiden zu lassen. Schon dachte ich, dass sich niemand finden ließe, der für Elsa stritt, doch da erschien dieser Ritter mit seinem Schwan. Er besiegte mich im Schwertkampf und schenkte mir das Leben, wenn mich auch König Heinnich als Ehrloser aus Brabant verstieß. Ortrud behauptet nun, dieser Ritter sei ein Betrüger. Seine Macht müsse sofort erlöschen, wenn ihn jemand zwänge, seinen Namen preiszugeben. So beschuldigte ich ihn öffentlich der Zauberei, um Elsas Mißtrauen zu wecken. Ich weiß noch nicht, ob dieser Plan aufgeht. Wenn ich nicht den letzten Rest meiner Ehre verlieren will, könnte ich mich dazu entschließen, diesen Ritter heimtückisch in seiner Brautnacht zu ermorden.</p>
---	--	--	--

### Aufgaben

1. Mache dich mit den Rollenkarten vertraut und kennzeichne, was die Personen bewegt.
2. Trage deine Höreindrücke zu den Hauptcharakteren zusammen und überlege, mit welchen musikalischen Mitteln der Komponist die Wesenszüge der Personen charakterisiert. Überprüfe die Höreindrücke am Notentext.
3. Die Beziehungen der Paare (Elsa - Lohengrin, Ortrud - Friedrich) sind durch Konflikte gestört. Bereite ein Rollenspiel „Zwei bei Wagner“ in der Form einer psychologischen Beratung der Paare vor.
4. Im Mittelalter waren die heutigen Partnerschaftsanzeigen unbekannt. Formuliere zwei Beispiele für Elsa und Lohengrin.

### Hörbeispiele

Lohengrin: 3.Akt, Szene 3 „In fernem Land“

Elsa: 1.Akt, Szene 2 „Einsam in trüben Tagen“

Ortrud: 2.Akt, Szene 4 „Zurück, Elsa“

Telramund: 2.Akt S.5 „O König, trugbetörte Fürsten“

### Aufgaben

1. Mache dich mit den Rollenkarten vertraut und kennzeichne, was die Personen bewegt.
2. Trage deine Höreindrücke zu den Hauptcharakteren zusammen und überlege, mit welchen musikalischen Mitteln der Komponist die Wesenszüge der Personen charakterisiert. Überprüfe die Höreindrücke am Notentext.
3. Die Beziehungen der Paare (Elsa - Lohengrin, Ortrud - Friedrich) sind durch Konflikte gestört. Bereite ein Rollenspiel „Zwei bei Wagner“ in der Form einer psychologischen Beratung der Paare vor.
4. Im Mittelalter waren die heutigen Partnerschaftsanzeigen unbekannt. Formuliere zwei Beispiele für Elsa und Lohengrin.

### Hörbeispiele

Lohengrin: 3.Akt, Szene 3 „In fernem Land“

Elsa: 1.Akt, Szene 2 „Einsam in trüben Tagen“

Ortrud: 2.Akt, Szene 4 „Zurück, Elsa“

Telramund: 2.Akt S.5 „O König, trugbetörte Fürsten“

### Aufgaben

1. Mache dich mit den Rollenkarten vertraut und kennzeichne, was die Personen bewegt.
2. Trage deine Höreindrücke zu den Hauptcharakteren zusammen und überlege, mit welchen musikalischen Mitteln der Komponist die Wesenszüge der Personen charakterisiert. Überprüfe die Höreindrücke am Notentext.
3. Die Beziehungen der Paare (Elsa - Lohengrin, Ortrud - Friedrich) sind durch Konflikte gestört. Bereite ein Rollenspiel „Zwei bei Wagner“ in der Form einer psychologischen Beratung der Paare vor.
4. Im Mittelalter waren die heutigen Partnerschaftsanzeigen unbekannt. Formuliere zwei Beispiele für Elsa und Lohengrin.

### Hörbeispiele

Lohengrin: 3.Akt, Szene 3 „In fernem Land“

Elsa: 1.Akt, Szene 2 „Einsam in trüben Tagen“

Ortrud: 2.Akt, Szene 4 „Zurück, Elsa“

Telramund: 2.Akt S.5 „O König, trugbetörte Fürsten“

### Aufgaben

1. Mache dich mit den Rollenkarten vertraut und kennzeichne, was die Personen bewegt.
2. Trage deine Höreindrücke zu den Hauptcharakteren zusammen und überlege, mit welchen musikalischen Mitteln der Komponist die Wesenszüge der Personen charakterisiert. Überprüfe die Höreindrücke am Notentext.
3. Die Beziehungen der Paare (Elsa - Lohengrin, Ortrud - Friedrich) sind durch Konflikte gestört. Bereite ein Rollenspiel „Zwei bei Wagner“ in der Form einer psychologischen Beratung der Paare vor.
4. Im Mittelalter waren die heutigen Partnerschaftsanzeigen unbekannt. Formuliere zwei Beispiele für Elsa und Lohengrin.

### Hörbeispiele

Lohengrin: 3.Akt, Szene 3 „In fernem Land“

Elsa: 1.Akt, Szene 2 „Einsam in trüben Tagen“

Ortrud: 2.Akt, Szene 4 „Zurück, Elsa“

Telramund: 2.Akt S.5 „O König, trugbetörte Fürsten“

## **Hinweis**

Eine geeignete Auswahl von Partnerschaftsanzeigen findet sich in: Thema Musik. Georges Bizet: Carmen. Klett-Verlag 1996, S.7

Sofern in der schuleigenen Sammlung keine Klavierauszüge vorliegen, findet sich Notenmaterial in der Petrucci-Bibliothek (public domain). Unter ff. Link kann der Klavierauszug als Pdf-Datei geladen werden: „[http://imslp.org/wiki/Lohengrin%2C\\_WWV75\\_%28Wagner%2C\\_Richard%29](http://imslp.org/wiki/Lohengrin%2C_WWV75_%28Wagner%2C_Richard%29)“